

EINLADUNG

Routinedaten ermöglichen einen ungeschminkten Blick auf die Versorgung. Ihre Verwendung spart Erfassungsaufwand. Die mehrfache Nutzung von Daten verbessert deren Qualität.

Dennoch ist nicht jeder Ansatz schon deshalb sinnvoll, weil er auf Routinedaten basiert. Hier bietet unser Symposium Orientierung:

Qualitätsindikatoren aus Routinedaten: Kritisch auswählen, pragmatisch einsetzen.

Die in diesem Symposium präsentierten Projekte verbindet das Ziel, Vorteile von Routinedaten mit sinnvollen Ansätzen des Qualitätsmanagements zu vereinen. Im Vordergrund steht dabei die Berechnung zuverlässiger und zutreffender Indikatoren.

Der Wert einer Verwendung von Indikatoren für ein internes Qualitätsmanagement kann als belegt gelten. Dabei sind Qualitätsindikatoren ein Hilfsmittel, welches in eine übergeordnete Qualitätspolitik eingebettet wird.

Eine weitergehende Verwendung von Indikatoren für „Pay for Performance“, selektives Kontrahieren oder Benchmarking bedarf hingegen noch einer intensiven wissenschaftlichen Auseinandersetzung.

Das Symposium bietet Ihnen einen Einblick in das Machbare und einen Ausblick auf das Mögliche. Wir laden Sie sehr herzlich zur Teilnahme ein und freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion.

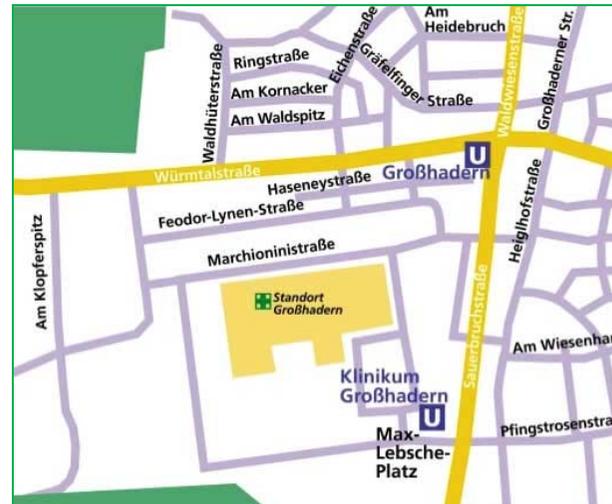
Burkhard Fischer, KGNW, Düsseldorf
Prof. Dr. Saskia E. Drösler, HS Niederrhein
Thomas Jungen, AG kath. Krankenhäuser
Prof. Dr. Jürgen Stausberg, LMU München

Weiterführende Informationen

<http://www.ekmed.de/routinedaten/>
<http://www.dicvtrier.caritas.de/8174.html>

Ort

Hörsaal 1, Campus Großhadern, Klinikum der Universität München, Marchioninistraße 15, 81377 München



Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Mit der U-Bahn 6 bis Endstation oder den Bussen 56 (Klinikum Ost), 266 oder 269 (Klinikum Großhadern) erreichen Sie ebenfalls den Campus.

Teilnahmegebühr

Es wird eine Teilnahmegebühr von € 100 erhoben. Diese reduziert sich bei Anmeldung bis zum 28.2.2010 auf € 70. GMDS-Mitglieder zahlen eine ermäßigte Gebühr von € 50.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde mit 6 Punkten für das freiwillige Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer anerkannt.

Organisation

Prof. Dr. med. Jürgen Stausberg
Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
Institut für Medizinische Informationsverarbeitung,
Biometrie und Epidemiologie (IBE)
Marchioninistraße 15, 81377 München
Tel.: 089/7095-4481, Fax: 089/7095-7491
E-Mail: stausb@ibe.med.uni-muenchen.de



QUALITÄTSINDIKATOREN AUS ROUTINEDATEN: KRITISCH AUSWÄHLEN, PRAGMATISCH EINSETZEN

– Symposium –



AG Med. Dokumentation und Klassifikation
AG Medizinmanagement

Donnerstag 18. März 2010

Campus Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität München

Programm

Donnerstag 18. März 2010, Vormittag

10:00 Begrüßung

Qualitätsindikatoren für kirchliche Krankenhäuser (QKK)

Moderation: Thomas Jungen,
Arbeitsgemeinschaften katholischer
Krankenhäuser Rheinland-Pfalz und Saarland

Vorstellung von QKK

Das QKK-Indikatorenset: Relevant und
zuverlässig
*Prof. Dr. med. Jürgen Stausberg, LMU
München*

Umsetzung der QKK-Indikatoren bei der
Marienhaus GmbH
*Georg Kohl, Marienhaus GmbH,
Waldbreitbach*

11:15 Kaffeepause

11:30 Schwachstellenanalyse bei QKK
*Dr. med. Christoph Scheu, Klinikum St.
Elisabeth Straubing GmbH*
*Dr. med. Dorothee Assenmacher, 3M
Health Information Systems, Neuss*

Anwendung

Moderation: Prof. Dr. med. Saskia E. Drösler,
Hochschule Niederrhein

Umgang mit Qualitätsindikatoren in den
Universitätsklinika
*Dr. med. Albrecht Zaiß, Dr. med. Boris
Paschek, Universitätsklinikum Freiburg*

12:30 Mittagspause

Donnerstag 18. März 2010, Nachmittag

13:30 Das QR-Check-Projekt
*Burkhard Fischer, Robert Färber,
Krankenhausgesellschaft Nordrhein-
Westfalen (KGNW), Düsseldorf*

Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus als
Qualitätskennzahl
*Dr. med. Christoph Bobrowski,
Universitätsklinikum Greifswald*
*Dipl.-Psych. Ruth Fahland, Ernst-Moritz-
Arndt-Universität Greifswald*

Forschung und Entwicklung

Moderation: Dr. med. Albrecht Zaiß,
Universitätsklinikum Freiburg

Internationale Harmonisierung von
Indikatoren zur Patientensicherheit
*Prof. Dr. med. Saskia E. Drösler,
Hochschule Niederrhein*

15:00 Kaffeepause

15:30 Kreuzvalidierung von Indikatoren aus
Routinedaten und BQS-Daten
*Christina Maass, Prof. Dr. med. Saskia E.
Drösler, Hochschule Niederrhein*

Indikatoren aus Routinedaten beim BQS-
Institut
*Joachim Köttling, Burkhard Fischer,
BQS - Institut für Qualität und
Patientensicherheit, Düsseldorf*

Abschlussdiskussion

16:45 Ende

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Sympo-
sium *Qualitätsindikatoren aus Routinedaten* an.

Ich bin Mitglied der GMDS.

Frühbuchertarif bis 28.2.2010	70 €
Normaltarif ab 1.3.2010	100 €
Sondertarif GMDS-Mitglieder	50 €

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine
Rechnung.

Name: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie pro Person ein Exemplar dieser
Anmeldung ausgefüllt per Post, Fax oder E-Mail
an:

Prof. Dr. med. Jürgen Stausberg
Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Medizinische Informationsverarbei-
tung, Biometrie und Epidemiologie (IBE)
Marchioninistraße 15, 81377 München
Fax: 089/7095-7491
E-Mail: stausb@ibe.med.uni-muenchen.de